



Das Archemonster Hattu-Ha

Es war einmal ...

Nein – es war nicht – es ist...

Viele Kinder haben mir von dem großen Archemonster eine unglaubliche Geschichte erzählt.

Das Archemonster sei ein Nachtschatten, berichteten sie mir. Immer nachts, wenn es stockdunkel ist, überlegt sich der Nachtschatten, womit er am nächsten Tag die Kinder ärgern kann.

Dieses Monster ist riesig. Nachts kannst du es kaum erkennen, weil es so schwarz ist wie die Dunkelheit. Deshalb, so sagen die Kinder, wird es Nachtschatten genannt. Aber sobald es hell wird und der Tag beginnt, da zeigt das Monster sein freundliches Gesicht. Es hat einen enormen Körper mit Augen, die aussehen wie Fenster. Du kannst hineingehen in den Riesen, wenn du dich traust. Durch die Eingangstüre, nämlich das große Maul mit vielen spitzen Zähnen, musst du hindurch.

Das ist ganz schön aufregend, denn die Zähne sind wirklich gefährlich. Allerdings können dich die Zähne auch beschützen. Wenn du erst einmal in dem Archemonster bist, kann dir dort drinnen nichts mehr passieren. Na ja, fast nichts. Du kannst dir schon vorstellen, wenn man in einem Monster ist, dass es da auch zu Schwierigkeiten kommen kann. Aber das erzähle ich euch der Reihe nach, so wie ich es von den Kindern erfahren habe.

Jede Woche steigen viele mutige Jungs und Mädchen durch das große Maul, vorbei an den spitzen Zähnen des Nachtschattenmonsters, hinein in die Arche. Wenn du im Inneren des Monsters angekommen bist, geht es über Treppen hinauf in die obere Etage.

Im linken Arm des Riesen befinden sich viele Büros und Besprechungszimmer. Dorthin gehen wir Kinder nicht so oft, weil in diesem Bereich sehr viel gearbeitet wird und wir lieber spielen wollen.

Deshalb gehen wir meistens schnell in den Bauch im Erdgeschoss des Nachtschattens, denn dort befindet sich eine große Küche mit Speiseraum. Hier gibt es richtig leckeres Essen. Na ja, meistens.

Manchmal gibt es Gurken- oder Tomatensalat und das schmeckt nicht allen Kindern.

